

je 20 St.

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



Sozialstatistik

M I 5 / v 4

11. Dezember 1957

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg im Monat November 1957

Nachdem die Preisindexziffer für den Wohnungsbau von Mai bis August 1957 nur geringfügig um 0,1 vH angestiegen war, blieb sie im Berichtsvierteljahr völlig unverändert. Abgesehen von den Preisen für Dachziegel hielten im November 1957 die Preise für alle erfaßten Waren und Leistungen sowie die Tariflöhne den Stand vom August 1957.

Die gesamte Jahresentwicklung von November 1956 bis November 1957 ist im wesentlichen mit einem Schwergewicht der Indexerhöhung im Frühjahr gekennzeichnet. Von der Erhöhung des Gesamtindex um 5,6 vH in Jahresfrist entfallen allein 5,4 vH auf das Vierteljahr von Februar zu Mai 1957. Dies ist nicht nur auf die Änderung der Tariflöhne vom 1. April 1957 an zurückzuführen; auch in den übrigen Indexgruppen vollzog sich der größte Teil des Jahresanstiegs in der Zeit von Februar bis Mai 1957.

Hinsichtlich des Ausmaßes der Indexerhöhungen in den verschiedenen Gruppen ergeben sich von November 1956 bis November 1957 erhebliche Abstufungen. Der Index für Löhne einschließlich Unkosten und Verdienst stieg um 9,0 vH, für Erdabfuhr um 5,1 vH, für Handwerkerarbeiten um 4,3 vH und für Baustoffe, frei Bau, um 3,2 vH an.

Bei den Baunebenleistungen waren im Jahr 1957 im wesentlichen keine Änderungen in den prozentualen Anteilsätzen festzustellen, so daß die Indexziffern den gleichen Verlauf wie der Gesamtindex nahmen. Abweichungen - wie die Erhöhung um 0,1 vH von August zu November 1957 bei baupolizeilichen Gebühren - sind auf die angewandte Berechnungsmethode zurückzuführen.

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg ¹⁾
1936 = 100

Indexgruppe	JD 1956	JD 1957	1956	1 9 5 7				Veränderung in vH November 1957 gegen	
			Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Aug.57	Nov.56
I. Erdabfuhr	192,9	204,0	196,5	196,5	206,5	206,5	206,5	-	+ 5,1
II. Baustoffe frei Bau	275,9	286,1	278,9	281,2	287,7	287,8	287,9	+ 0,0	+ 3,2
darunter:									
Mauersteine	253,5	270,0	258,7	263,8	272,1	272,1	272,1	-	+ 5,2
Zement	175,8	181,9	175,8	175,8	183,9	183,9	183,9	-	+ 4,6
Schnittholz	394,8	397,4	393,8	395,4	398,1	398,1	398,1	-	+ 1,1
Baueisen	319,0	333,3	327,3	330,8	334,1	334,1	334,1	-	+ 2,1
III. Handwerkerarbeiten	219,8	230,4	222,4	226,1	231,8	231,9	231,9	-	+ 4,3
IV. Löhne einschl. Un- kosten u. Verdienst	294,1	316,1	297,5	292,2	323,5	324,3	324,3	-	+ 9,0
darunter:									
Tariflöhne und Lohnzulagen	262,0	280,3	264,9	258,8	286,6	287,8	287,8	-	+ 8,6
I.-IV. Bauleistungen am Gebäude	263,9	278,1	267,0	267,1	281,5	281,9	281,9	-	+ 5,6
V. Planung und Bau- leitung	259,1	273,3	262,2	262,5	276,7	277,0	277,0	-	+ 5,6
VI. Baupolizeiliche Gebühren	157,5	164,3	159,1	158,0	166,2	166,4	166,5	+ 0,1	+ 4,7
VII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	440,1	477,7	459,8	454,9	484,9	485,4	485,4	-	+ 5,6
1936 = 100	264,5	278,9	267,8	267,9	282,4	282,7	282,7	-	+ 5,6
Gesamtindex									
1913 = 100	341,4	360,2	345,7	345,8	364,6	365,1	365,1	-	+ 5,6

1) Durchschnitt aus den Indizes der Städte Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Reutlingen und Friedrichshafen.